

Versetzanweisung

KLB-Systemschornstein dreischalig – raumluftabhängig

mit zusätzlichem Fußteil, inkl. Ablauf

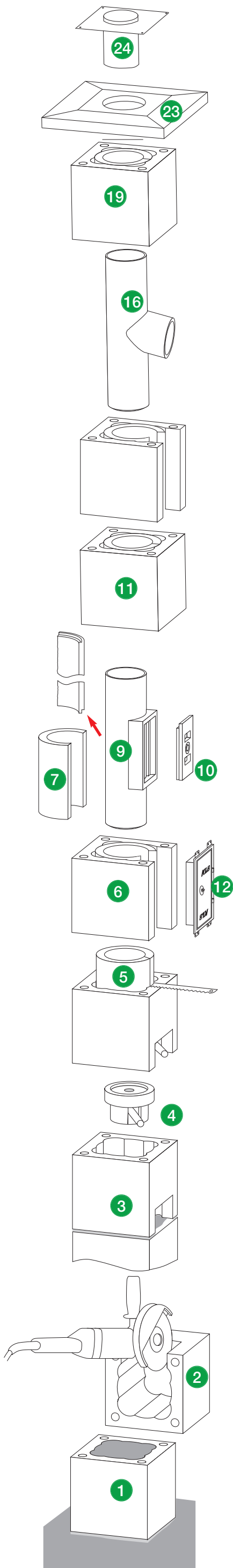
T400 N1 G D 3 TR65 L90 C50 - Z-7.1-3326

Trockene Betriebsweise, nur für hohe Abgastemperaturen geeignet!

Vor Bestellung bzw. Montagebeginn in jedem Fall den zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister informieren.

Mit der Montage bei Ziffer 1 beginnen!

- 24 **Dehnfugenblech** (mit kurzem Regenkragen) von oben durch die Abdeckplatte in das obere Schamotterrohr einschieben und aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Dehnfugenblech und Beton mit Silikon abzudichten.
- 23 **Abdeckplatte** aus Beton auf den letzten Mantelstein mittig in Mörtel versetzen.
22 Bei hohen Schornsteinen über Dach und im ungedämmten Dachraum sollte der Schornsteinkopf ggf. zusätzlich gedämmt werden.
- 21 **Oberste Dämmplatte** wird in gleicher Höhe wie das Schamotterrohr abgeschnitten.
- 20 **Oberstes Schamotterrohr** wird mit dem Trennschleifer so gekürzt, dass zur Abdeckplatte (Oberkante des Mantelsteins) ein Abstand von 5 bis 7 cm verbleibt.
- 19 **Letzter Mantelstein** ergibt die Höhe des Schornsteins über Dach. Diese Höhe ist ggf. mit dem Schornsteinfeger abzuklären, zu beachten sind dabei auch die Bestimmungen der Baubehörde.
- 18 Entsprechend der Bauhöhe des Schornsteins werden Mantelsteine, Dämmplatten und Schamotterrohre wie vorstehend beschrieben versetzt.
- 17 Mit Dämmplattenabschnitten die Öffnung zwischen Rauchrohranschluss und Mantelstein verschließen.
- 16 **Rauchrohranschluss** (66 cm Keramikrohr mit angeformter runder Rauchrohröffnung) mit Fugenkitt auf das vorherige Schamotterrohr versetzen.
- 15 Vor Erreichen der gewünschten Anschlusshöhe der Feuerstätte, wie unter 6. und 7. beschrieben, Ausschnitt für den Rauchrohranschluss erstellen und die Dämmplatte einbringen.
- 14 **Schamotterrohr** (33 cm) mit Fugenkitt ca. 7 mm dick auf die Reinigungsöffnung versetzen.
- 13 Weiteren Mantelstein mit eingebrachter Dämmplatte auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
- 12 **Reinigungstür** kann nach kompletter Montage des Schornsteins mit Schrauben und Dübeln am Mantelstein angebracht werden. Metallspanne zum Andrücken des Rußverschlusses auf der Innenseite des Türblattes befestigen.
- 11 **Nächsten Mantelstein** mit eingebrachter Dämmplatte über das herausragende Keramikrohr mit Reinigungsöffnung heben und auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
- 10 Der keramische **Rußverschluss** wird später, nach kompletter Montage, eingesetzt.
- 9 **Reinigungsöffnung** (66 cm Keramikrohr mit angeformter rechteckiger Putztüröffnung) auf der Unterkante des Rohrs vollflächig ca. 7 mm dick Fugenkitt auftragen, und das Rohr bis auf das Fußteil mit Ablauf durchschieben. Bei diesem und den folgenden Versetzschrinen der Schamotterrohre befindet sich die innere Feder der Rohre **immer** unten. Die Reinigungsöffnung muss parallel zum ausgeschnittenen Mantelstein stehen.
- 8 **Fugenkitt** anrühren, dabei **unbedingt** die Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten!
- 7 **Zweite Dämmplatte** in den Mantelstein einbringen und entsprechend der Mantelsteinöffnung ausschneiden
- 6 In den **dritten Mantelstein** Ausschnitt für die Reinigungsöffnung (Breite der Reinigungstür) erstellen und diesen dann auf den zweiten Mantelstein aufmauern. (spätere Reinigungsseite beachten).
- 5 **Erste Dämmplatte** bis zum Anschlag in den Mantelstein einbringen und auf Mantelsteinhöhe kürzen. Die Dämmplatten sind auf der Außenseite vlieskaschiert und auf der Innenseite (zum korrekten Anliegen am Keramikrohr) eingeschnitten.
- 4 **Fußteil mit Ablauf** (Bauhöhe 18 cm) durch den Mantelstein führen und auf den erhärteten Beton des ersten Mantelsteins aufmörteln. Der Ablauf muss mittig durch die Öffnung des ausgeschnittenen Mantelsteins geführt werden. Bau-seits (nach kompletter Errichtung des Schornsteins) ist der Ablauf mit einer Auffangschale oder HT-Rohren zu verbinden um mögliches Regenwasser abführen zu können. Die verbleibende Öffnung kann mit Mörtel verschlossen werden.
- 3 Ausgeschnittenen **Mantelstein** aufmauern.
- 2 **Öffnung für Ablaufrohr** mit der Trennscheibe in den nächsten Mantelstein unten mittig herstellen. Abmessung ca. 15 x 15 cm.
- 1 **Ersten Mantelstein** aus Leichtbeton, Höhe ca. 32 cm (mit Armierungslöchern in den Eckbereichen) lot- und waage-recht in Mörtelbett (MG IIa) auf das vorbereitete Schornsteinfundament versetzen und den Mantelstein ausbetonieren; er bildet den Schornsteinsockel. Beton vor weiterem Schornsteinaufbau aushärten lassen. Die Hinterlüftungskanäle haben bei diesem System keine Bedeutung.



So wird
gebaut

KLB
Klimaleichtblock®

Versetzanweisung

KLB-Systemschornstein dreischalig – raumluftunabhängig

mit zusätzlichem Fußteil, inkl. Ablauf

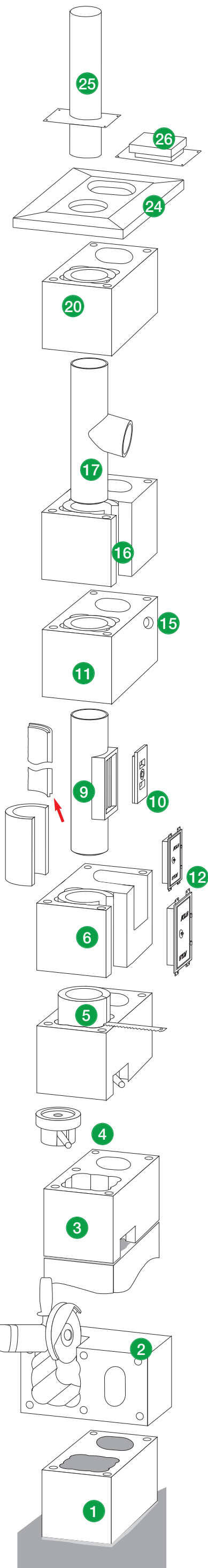
T400 N1 G D 3 TR65 L90 C50 - Z-7.1-3326

Trockene Betriebsweise, nur für hohe Abgastemperaturen geeignet!

Vor Bestellung bzw. Montagebeginn in jedem Fall den zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister informieren.

Mit der Montage bei Ziffer 1 beginnen!

- 26 **Zulufthaube** auf die Abdeckplatte aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Zulufthaube und Beton mit Silikon abzudichten.
- 25 **Dehnfugenblech**, mit kurzer Rohrstückseite von oben durch die Abdeckplatte in das obere Schamotterrohr einschieben und aufdübeln. Es empfiehlt sich den äußeren Kontaktbereich zwischen Dehnfugenblech und Beton mit Silikon abzudichten.
- 24 **Abdeckplatte** aus Beton auf den letzten Mantelstein mittig in Mörtel versetzen.
23 Bei hohen Schornsteinen über Dach und im ungedämmten Dachraum sollte der Schornsteinkopf ggf. zusätzlich gedämmt werden.
- 22 **Oberste Dämmplatte** wird in gleicher Höhe wie das Schamotterrohr abgeschnitten.
- 21 **Oberstes Schamotterrohr** wird mit dem Trennschleifer so gekürzt, dass zur Abdeckplatte (Oberkante des Mantelsteins) ein Abstand von 5 bis 7 cm verbleibt.
- 20 **Letzter Mantelstein** ergibt die Höhe des Schornsteins über Dach. Diese Höhe ist ggf. mit dem Schornsteinfeger abzuklären, zu beachten sind dabei auch die Bestimmungen der Baubehörde.
- 19 Entsprechend der Bauhöhe des Schornsteins werden Mantelsteine, Dämmplatten und Schamotterrohre wie vorstehend beschrieben versetzt.
- 18 Mit Dämmplattenabschnitten die Öffnung zwischen Rauchrohranschluss und Mantelstein verschließen.
- 17 **Rauchrohranschluss** (66 cm Keramikrohr mit angeformter runder Rauchrohröffnung) mit Fugenkitt auf das vorherige Schamotterrohr versetzen.
- 16 Vor Erreichen der gewünschten Anschlusshöhe der Feuerstätte, wie unter 6. und 7. beschrieben, Ausschnitt für den Rauchrohranschluss erstellen und die Dämmplatte einbringen.
- 15 Bei Erreichen der Höhe, des für den Ofen geforderten Zugangs für die Verbrennungsluft, ist eine Öffnung (z. B. mit Kernbohrer) in den Zulufschacht herzustellen. Die Form und der Durchmesser des Zulufrohres des Ofens bzw. des Lüftungsschachtes sind zu beachten. Die Öffnung kann auch nachträglich erstellt werden.
- 14 **Schamotterrohr** (33 cm) mit Fugenkitt ca. 7 mm dick auf die Reinigungsöffnung versetzen.
- 13 Weiteren Mantelstein mit eingebrachter Dämmplatte auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
- 12 **Reinigungs- und Revisionstür** können nach kompletter Montage des Schornsteins mit Schrauben und Dübeln am Mantelstein angebracht werden. Metallspange zum Andrücken des Rußverschlusses auf der Innenseite des Türblattes befestigen.
- 11 **Nächsten Mantelstein** mit eingebrachter Dämmplatte über das herausragende Keramikrohr mit Reinigungsöffnung heben und auf das Mörtelbett des vorherigen Mantelsteins mauern.
- 10 Der keramische **Rußverschluss** wird später, nach kompletter Montage, eingesetzt.
- 9 **Reinigungsöffnung** (66 cm Keramikrohr mit angeformter rechteckiger Putztüröffnung) auf der Unterseite des Rohrs vollflächig ca. 7 mm dick Fugenkitt auftragen, und das Rohr bis auf das Fußteil mit Ablauf durchschieben. Bei diesem und den folgenden Versetzschritten der Schamotterrohre befindet sich die innere Feder der Rohre **immer** unten. Die Reinigungsöffnung muss parallel zum ausgeschnittenen Mantelstein stehen.
- 8 **Fugenkitt** anrühren, dabei **unbedingt** die Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde beachten!
- 7 **Zweite Dämmplatte** in den Mantelstein einbringen und entsprechend der Mantelsteinöffnung ausschneiden.
- 6 In den **dritten Mantelstein** Ausschnitte für die Reinigungs- bzw. Revisionsöffnung (Breite der Türen) erstellen und diesen dann auf den zweiten Mantelstein aufmauern (spätere Reinigungsseite beachten).
- 5 **Erste Dämmplatte bis zum Anschlag** in den Rauchrohrzug des Mantelsteins einbringen und auf Mantelsteinhöhe kürzen. Die Dämmplatten sind auf der Außenseite vlieskaschiert und auf der Innenseite (zum korrekten Anliegen am Keramikrohr) eingeschnitten.
- 4 **Fußteil mit Ablauf** (Bauhöhe 18 cm) durch den Mantelstein führen und auf den erhärteten Beton des ersten Mantelsteins aufmörteln. Der Ablauf muss mittig durch die Öffnung des ausgeschnittenen Mantelsteins geführt werden. Bauseits (nach kompletter Errichtung des Schornsteins) ist der Ablauf mit einer Auffangschale oder HT-Rohren zu verbinden um mögliches Regenwasser abführen zu können. Die verbleibende Öffnung kann mit Mörtel verschlossen werden.
- 3 Ausgeschnittenen **Mantelstein** aufmauern.
- 2 **Öffnung für Ablaufrohr** mit der Trennscheibe in den nächsten Mantelstein im Bereich des Rauchrohrzugs unten mittig herstellen. Abmessung ca. 15 x 15 cm.
- 1 **Ersten Mantelstein** mit angeformten Zulufschacht aus Leichtbeton, Höhe ca. 32 cm (mit Armierungslöchern in den Eckbereichen) lot- und waagrecht in Mörtelbett (MG IIa) auf das vorbereitete Schornsteinfundament versetzen und beide Öffnungen des Mantelsteins ausbetonieren; der Beton bildet den Schornsteinsockel. Die Hinterlüftungskanäle haben bei diesem System keine Bedeutung.



So wird
gebaut

KLB

Klimaleichtblock®